Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 86 (2013)

Heft: 12: Besuch der finnischen Logistikoffiziere

Vorwort: Neues Stationierungskonzept der Armee

Autor: Haudenschild, Roland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neues Stationierungskonzept der Armee

Am 29. September 2011 haben die eidgenössischen Räte in einem Bundesbeschluss festgehalten, dass die Armee in Zukunft einen Sollbestand von 100 000 Angehörigen und einen Ausgabenplafond von 5.0 Mrd.Fr. pro Jahr (ab 2016) haben soll. Es muss intensiv gespart werden, nur so können diese Vorgaben eingehalten werden und stehen genügend Mittel für Investitionen und Betrieb zur Verfügung. Die Immobilien fallen ins Gewicht; hier entstehen jährlich grosse Instandhaltungs- und Betriebskosten. Vorgesehen ist deshalb, dass die Armee künftig auf einen Drittel der Immobilien verzichten muss.

Das Stationierungskonzept vom 25. November 2013 ist eine Folge der politischen und wirtschaftlichen Vorgaben des Gesamtprojekts Weiterentwicklung der Armee (WEA). Veränderungen sind geplant beim Leistungsprofil der Armee, den Strukturen, beim Personellen, den Finanzen, bei der Bereitschaft und Ausrüstung. Folglich muss die Stationierung der Armee angepasst werden.

Die Armee bleibt ausgewogen und das regionale Gleichgewicht erhalten; Altlasten aus früheren Armeereformen werden beseitigt.

Handlungsrichtlinien des Stationierungskonzeptes:
- Bedarf gemäss WEA muss abgedeckt sein
- Alle Standorte werden überprüft
- Grösstmögliche Reduktion
- Langfristige Lösung angestrebt
- Betriebswirtschaft im Zentrum
- Konzept muss finanzierbar sein
- Immissionen müssen zumutbar verteilt sein

Kriterien Stationierungskonzept:
- Bedarf an Betten
- Ausbildungsinfrastruktur
- Einsatzinfrastruktur
- Logistikinfrastruktur
- Investitionsbedarf
- Mietkosten
- Belegung in Kantonen / Belastung / Immissionen im Verhältnis zu Arbeitsplätzen

Gemäss Stationierungskonzept wird bei der Einsatzinfrastruktur am meisten gespart, sie wird um 47% reduziert. Verzichtet wird auf die Flugplätze Sion, Buochs und Dübendorf (nur noch Helikopterbasis). Geschlossen werden Führungsanlagen, Luftwaffennachrichtenzentralen und Schutzbauten und ferner wird auf Kampfinfrastruktur verzichtet.

Verkleinert wird auch die Ausbildungsinfrastruktur, um 15%. Die Waffenplätze Fribourg, Genève, Lyss, Moudon und St.Maurice-Lavey werden geschlossen; überprüft werden Aarau und Sion, während dem Walenstadt, Mels und St. Luzisteig zusammengelegt werden. Auch die Anzahl Übungs- und Schiessplätze wird reduziert; verzichtet wird auf die Unterkünfte und Schiessplätze Gluringen, Brigels und Glaubenberg.

Die Logistikinfrastuktur soll um fast die Hälfte verkleinert werden; von vier Militärspitälern (klassifizierte Anlagen) soll nur noch eines erhalten bleiben.

Durch die Konzentration auf weniger Standort wird ein Investitionsbedarf generiert, der sich erst später ausbezahlt macht. Die Umsetzung des Konzeptes wird mehrere Jahre dauern. Bezüglich des weiteren Vorgehens können die Kantone bis am 31. Januar 2014 zum aktuellen Entwurf des Stationierungskonzepts Stellung nehmen. Bis im März 2014 erfolgt die Bereinigung des Stationierungskonzepts durch das VBS mit den Kantonen, so weit wie möglich. Der Bundesrat wird die definitive Fassung zusammen mit der Botschaft zur Änderung der Rechtsgrundlagen für die WEA behandeln. Für den Mai 2014 ist die Verabschiedung der WEA-Botschaft durch den Bundesrat vorgesehen. Das Stationierungskonzept wird voraussichtlich 2017 in Kraft gesetzt.

Quelle: www.admin.ch *Roland Haudenschild*

Herausgegriffen
Mehrfaches Jubiläumsjahr 2015 2

Buchbesprechungen
Führen lernen in der Armee 3
Mit Suworow in der Schweiz (2. Auflage) 3

Im Blickpunkt
Besuch der finnischen Logistikoffiziere 3
Die Wahl des obersten Kaders 10

Meldungen aus der Armee
Änderung der Alarmierungsverordnung 11
Fiktive Atomkatastrophe 11
Fortführung des Swisscoy-Einsatzes 11
Jahreskonferenz Chef VBS 12
Für Studium RS früher verlassen 12
Neuer Kommandant Infanteriebrigade 2 12
Revision des Landesversorgungsgesetzes 13

Die Redaktion
Selbstbestimmung von Bürger und Familie 13

Fachtechnische Informationen
Von der Hühnerfarm bis auf den Teller 15

SOLOG / SSOLOG
Section Romande 17

SFV / ASF
Wort des Zentralpräsidenten 18
Stellungnahme des SFV zur WEA 19
Section Romande 20
Sektion Nordwestschweiz 21
Sektion Graubünden 21
Sektion Bern 21
Sezione Ticino 22
Sektion Ostschweiz 22

VSMK / ASCCM / ASCM
Aktuelles aus dem ZV 23
Sektion Beider Basel 24
Sektion Ostschweiz 24

ALVA
ALVA 24

Titelbild
Unsere finnischen Freunde haben die Reise in die Schweiz genossen. Diese Ausgabe der Armee-Logistik ist ihnen gewidmet.